



Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Lars Bierschenk



Download



Online Lesen

Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) Lars Bierschenk



[Download Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivi...pdf](#)



[Online Lesen Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zi...pdf](#)

Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Lars Bierschenk

Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) Lars Bierschenk

Downloaden und kostenlos lesen Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) Lars Bierschenk

265 Seiten

Kurzbeschreibung

Der Wandel der Berufung zu einer Fehlerkorrekturinstanz stößt auch über zehn Jahre nach dem Zivilprozessreformgesetz auf breite Kritik in Rechtsprechung und Wissenschaft. Das französische Recht bildet mit dem *double degré de juridiction* einen Gegenpol zum deutschen Reformkonzept. Lars Bierschenk zieht einen historisch-dogmatischen Vergleich beider Rechtsmittelsysteme und leitet daraus Ergebnisse für die Rechtsanwendung ab. Er legt dar, wie sich noch der deutsche historische Gesetzgeber des 19.

Jahrhunderts am französischen *appel* des napoleonischen *Code de procédure civile* orientierte, und wie sich beide Rechtsmittelsysteme im Anschluss auseinanderentwickelt haben. Die deutschen und französischen Rechtsmittel "zweiter Instanz" werden in Bezug zu ihrem jeweiligen prozessualen Umfeld gesetzt und unter den Aspekten des Streitwertes, der prozessualen Säumnis, der Rechtskraft und der richterlichen Verfahrensleitung analysiert. Besonderes Augenmerk legt der Autor auf die Frage nach der Zulässigkeit neuen Tatsachenvortrags und den bisweilen unzureichenden Schutz in sogenannten Bagatellsachen.

Download and Read Online Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) Lars Bierschenk #N9075FYDBS8

Lesen Sie Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk für online ebook Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk Bücher online zu lesen. Online Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk ebook PDF herunterladen Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk Doc Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk Mobipocket Die zweite Instanz im deutschen und französischen Zivilverfahren: Konzeptionelle Unterschiede und wechselseitige Schlussfolgerungen (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht) von Lars Bierschenk EPub